

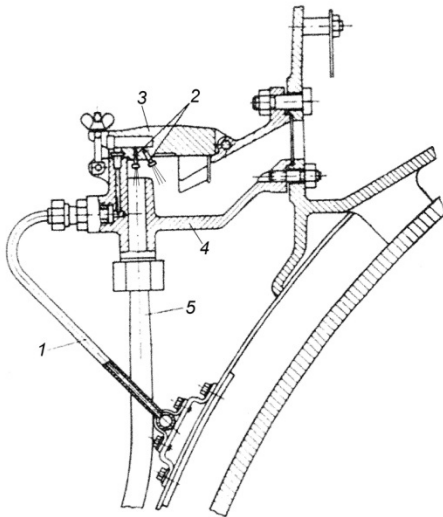
# Technische Umsetzung der B 011 zum Sanden bei historischen Triebfahrzeugen

Dr. rer. nat. Reinhard W. Serchinger  
SePhys München



Technische Umsetzung der B 011 zum  
Sanden bei historischen Triebfahrzeugen  
SePhys Dr. Reinhard W. Serchinger

# Borsigsche Sandtreppe



Borsigsche Sandtreppe  
1 Druckluftrohr  
2 Düsen (l. Förderdüse, r. Wühdüse)  
3 Deckel  
4 Borsigsche Sandtreppe  
5 Sandfallrohr

- Nenndurchsatz =  
1,6 kg/30 s (3 x 10 s)
- Sollwert nach B 011 =  
(400 + 100) g/30 s
- Istwerte 52 7596 =  
(94 – 1678) g/30 s

Zur Problemlösung muss  
der wichtigste Parameter  
identifiziert werden.

# Neue Düsen in Sandtreppe - optimierter Abstand

- 8 bar Hauptluftbehälterdruck  
=> 466 g/30 s
- 7,5 bar Hauptluftbehälterdruck  
=> 425 g/30 s  
bei neuwertiger Sandtreppe.
- „Ausgelutschte“ Sandtreppe  
=> Düsen tiefer stellen.